



LAND BRANDENBURG

Landesbetrieb Forst Brandenburg | Forstamt Teltow-Fläming | Steinplatz 1 | 15806 Zossen

Bruckbauer & Hennen GmbH
Schillerstraße 45
14913 Jüterbog

Landesbetrieb
Forst Brandenburg
– untere Forstbehörde –

Forstamt Teltow-Fläming

Bearb.: Herr Henke
Gesch.Z.: 080-3-FoA-12-
7002/187+5/2024
Telefon: (033748) 208303
Fax: (0331) 275484990
Dietrich.Henke@LFB.Brandenburg.de
FoA.Teltow-Flaeming@lfb.brandenburg.de
www.wald-online.de

Wünsdorf, den 05.07.2024

**Betreff: Änderung des Gesamt-Flächennutzungsplanes der Gemeinde
Nuthe-Urstromtal**

Hier: Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Hier: Stellungnahme der Unteren Forstbehörde
Ihr Schreiben vom 03.06.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

die vorliegende Planung berührt forstrechtliche Belange. Insofern beziehe ich mich in der Stellungnahme auf Bereiche, wo die Planung vorhandene Waldflächen gemäß § 2 (1, 2) LWaldG¹ überschneidet. In diesem Zusammenhang verweise ich auf § 1 Nr. 1. LWaldG, wonach der Wald wegen seiner Bedeutung für die Umwelt, insbesondere aufgrund seiner Schutz-, Erholungs- und Nutzfunktion, zu erhalten, erforderlichenfalls zu mehren und seine ordnungsgemäße Bewirtschaftung nachhaltig zu sichern ist. Durch die beabsichtigte Schaffung von Gewerbeflächen bzw. Wohnbauflächen wird es zu einer dauernden Waldumwandlung gemäß § 8 LWaldG kommen.

Die Umwandlung der Waldfläche in eine andere Nutzungsart nach § 8 LWaldG bedarf einer Genehmigung der Unteren Forstbehörde, ggf. im Rahmen eines konzentrierenden Verfahrens. Dieses Verfahren beinhaltet dann auch den Ausgleich der nachteiligen Wirkungen einer Umwandlung für die Schutz- und Erholungsfunktionen des Waldes nach § 8 (3) LWaldG.

Dabei kann die untere Forstbehörde insbesondere bestimmen, dass innerhalb einer bestimmten Frist als Ersatz eine Erstaufforstung geeigneter Grundstücke vor-

Dienstgebäude

Steinplatz 1

Telefon

15806 Zossen OT Wünsdorf

Fax

(0331) 275484990

(033702) 2114000

zunehmen ist oder sonstige Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen im Wald zu treffen sind. Insofern resultiert aus den beabsichtigten Eingriffen in Waldflächen bei Bestätigung der Planung auch die Betroffenheit des § 9 LWaldG –Erstaufforstung.

Betroffene Schutz- und Erholungsfunktionen des Waldes bewirken einen über die Grundkompensation hinausgehenden Kompensationsfaktor. Die daraus resultierenden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (AEM) können auch als sonstige Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen (wie z.B. Voranbau) erbracht werden. Die genauen Flächengrößen je Eingriff werden spätestens im Zuge des Waldumwandlungsverfahrens anhand der Verwaltungsvorschrift zu § 8 LWaldG (VV § 8 LWaldG) ²⁾ hergeleitet. Alle AEM sind in dem Naturraum bereitzustellen, in dem auch der Eingriff liegt.

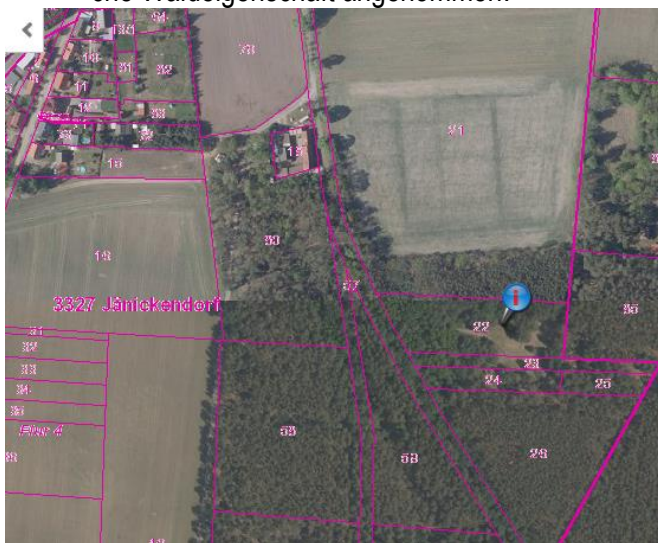
Grundlage für die Genehmigung der Waldumwandlung sowie für alle erforderlichen AEM ist eine detaillierte Aufstellung der betroffenen Flurstücke.

Eine Prüfung, ob die Planung unter dem Aspekt der Eingriffsminimierung aufgestellt wurde, kann sowohl zu einer Reduzierung der Waldflächenverluste vor Ort als auch zu einer Verringerung der Forderungen nach forstrechlichem Ausgleich und Ersatz führen.

Gemarkungen

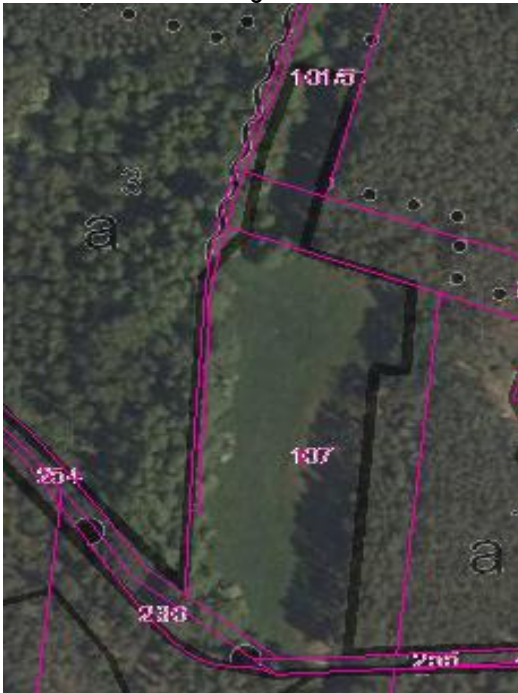
Jänickendorf

- 1) im Bereich der Flurstücke Jänickendorf (4) 22, 23, 24 ist in der Plankarte (FNP Entwurf) ein Sportplatz eingezeichnet; dieser ist bereits mehrere Jahrzehnte nicht mehr in Nutzung und hat trotz tlw. noch unbestockter Fläche Waldeigenschaft angenommen.



Stülpe

- 1) Die Wiese am südwestl. Ortsrand (Stülpe (1) Flurstück anteilig 91, anteilig 107 und anteilig 101/5 sind irrtümlich als Wald eingetragen (richtig wäre die Darstellung als Landwirtschaftsflächen)



Die landwirtschaftliche Fläche ist mit schwarzer Umrandung dargestellt.

- 2) Die Waldfläche (Stülpe (2) anteilig 114/2) ist irrtümlich als Grünfläche und „Gemischte Bauflächen“ in der FNP-Karte dargestellt



Die Waldeigenschaft ist mit grüner Schraffur dargestellt.

Schönefeld

- 1) Die Waldfläche (Schönefeld (2) 158) wurde irrtümlich als gemischte Baufläche in der FNP-Karte dargestellt.



Die Waldeigenschaft ist mit schwarzer Umrandung dargestellt.

- 2) Der Parkplatz & Lagerfläche (Schönefeld (2) anteilig 25, 414 u. 419) wurde irrtümlich als Wald in der FNP-Karte dargestellt;



Der Parkplatz und die Lagerfläche sind mit blauer Farbe hinterlegt.

Woltersdorf

- 1) eine an den Flurstücken Gem. Woltersdorf (1) 520, 522 u. 523 anteilig, vorhandene Waldfläche wurden irtümlich anteilig als „Grünfläche“ und „Gemischte Baufläche“ in der FNP-Karte dargestellt



Die Waldeigenschaft ist hier mit schwarzer Umrandung dargestellt.

Ahrensdorf

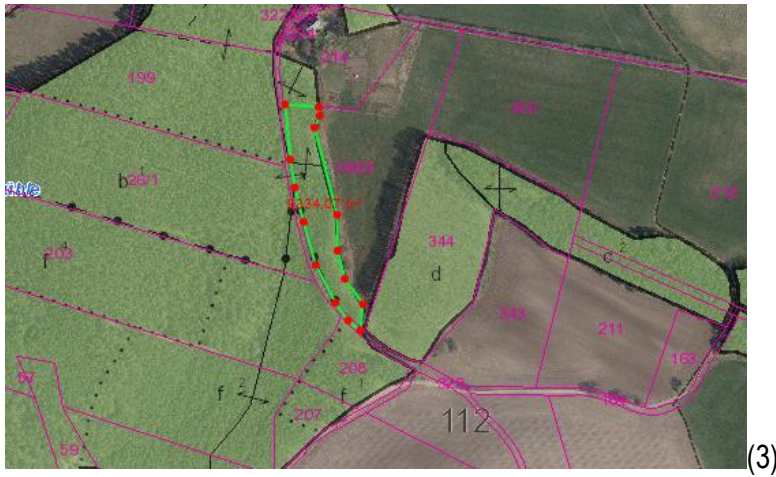
Flur 1, Flurstücke 262 und 196 anteilig: Die vorhandene Waldfläche wurde im FNP als landwirtschaftlich genutzte Fläche gekennzeichnet.



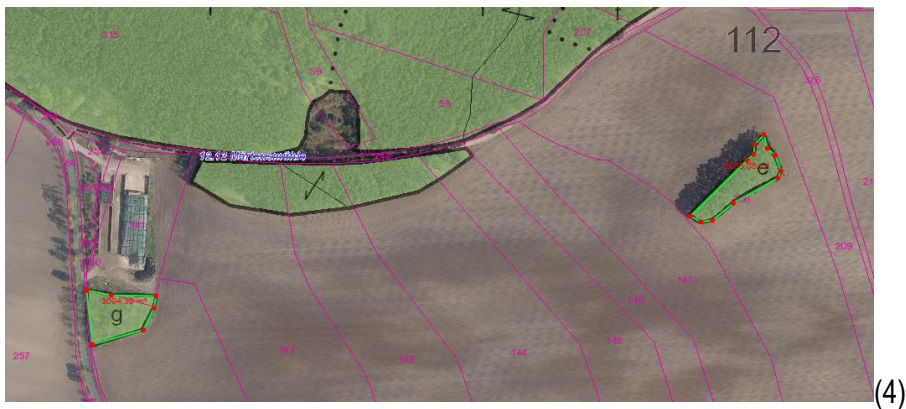
- Flur 1, Flurstücke 127/5, 127/6 und 127/7 tw. hier grün umrandet dargestellt, unterliegen der Waldeigenschaft.



- Flur 2, Flurstück 166/2. Diese Fläche unterliegt der Waldeigenschaft.



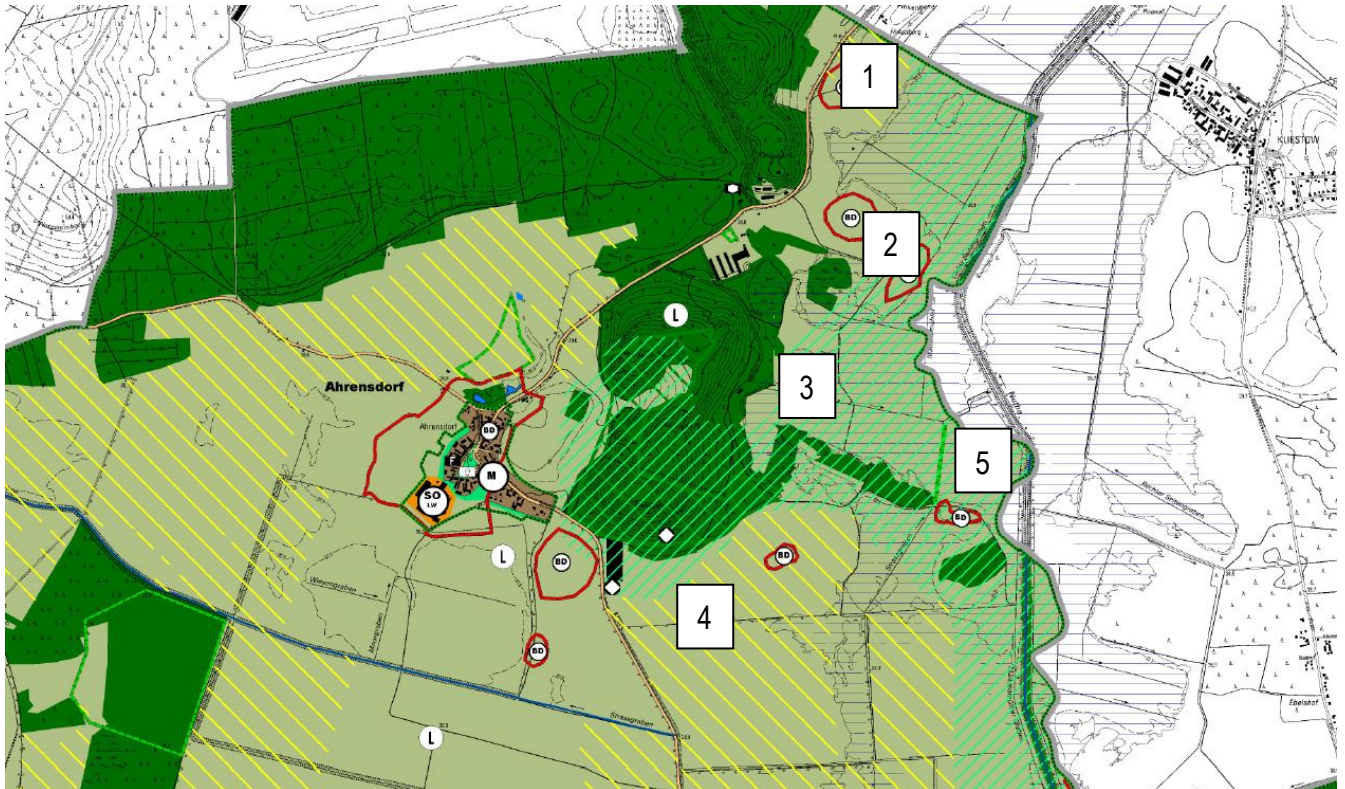
- Flur 2, Flurstücke 206 und 342: Beide grün umrandeten Flächen unterliegen der Waldeigenschaft.



- Flur 2, Flurstücke 159/3, 159/4, 161 und 154/1: Diese Waldflächen wurden im FNP als landwirtschaftliche Nutzfläche gekennzeichnet.



Übersichtskarte aus dem FNP für Ahrensdorf



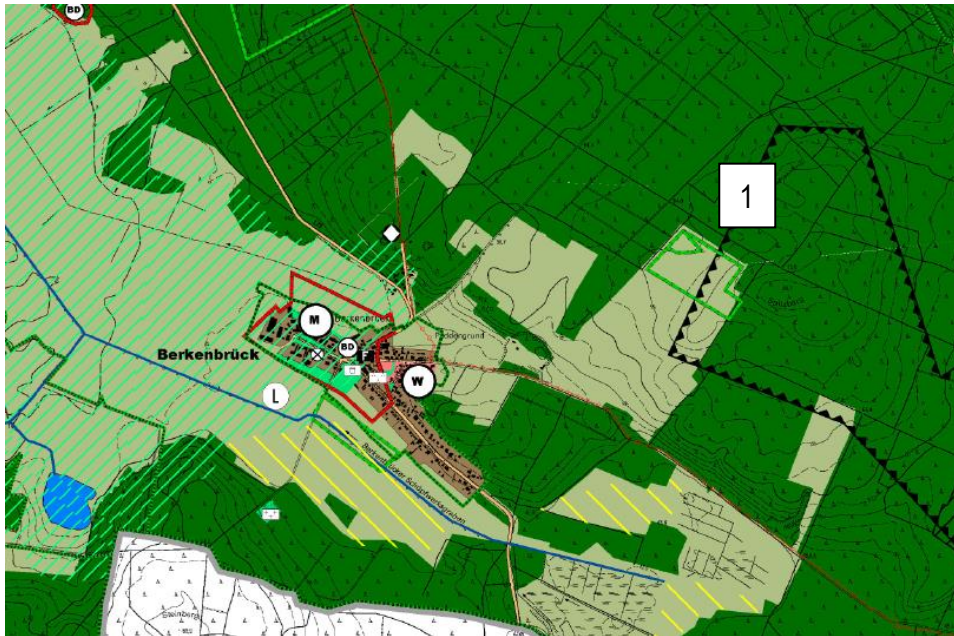
Berkenbrück

- Flur 2, Flurstück 134/2: Hier handelt es sich um eine Erstaufforstungsfläche welche der Waldeigenschaft unterliegt.



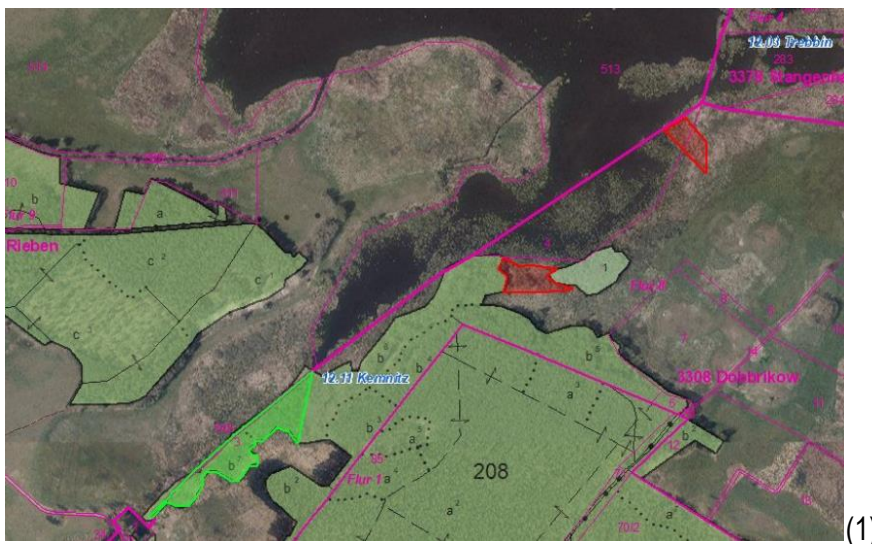
(1)

Übersichtskarte aus dem FNP für Berkenbrück



Dobbrikow

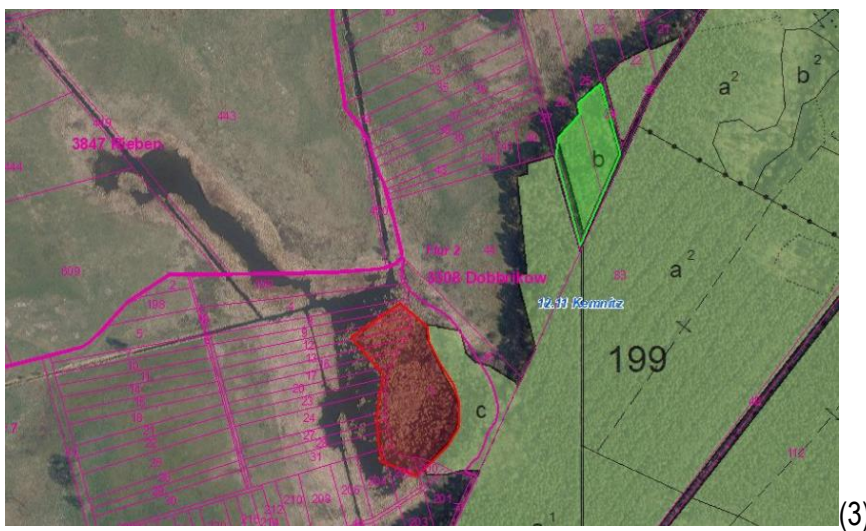
- Flur 8, Flurstücke 4 und 5: Die rot umrandeten Flächen besitzen keine Waldeigenschaft, während die grün umrandete Fläche der Waldeigenschaft unterliegt.



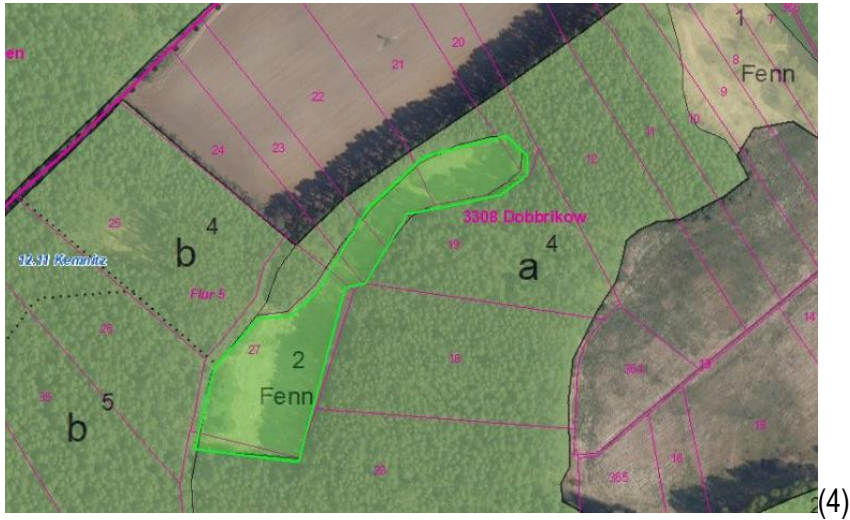
- Flur 8, Flurstücke 29, 32 und 34: Die grün umrandete Fläche zeigt Wald an und keine Landwirtschaftsfläche wie im FNP.



- Flur 2, Flurstücke 25 und 26 unterliegen teilweise der Waldeigenschaft (grün umrandete Fläche) und das Flurstück 1 vollständig und die Flurstücke 8, 9, 12, 13, 16, 17, 20, 23, 24, 27, 28, 31, 200, 202 und 204 je tlw. (hier rot umrandet) unterliegen nicht der Waldeigenschaft



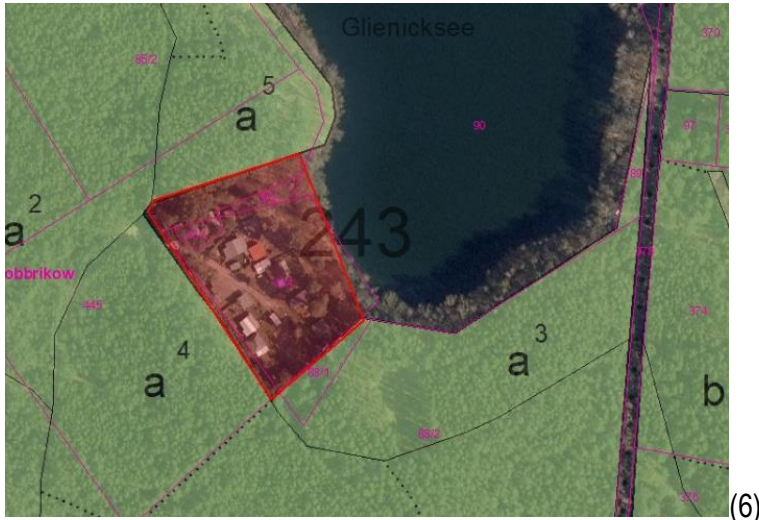
- Flur 5, Flurstücke 27, 24, 23, 22 und 21 sind teilweise von der Waldeigenschaft betroffen, hier grün umrandet dargestellt.



- Flur 5 Flurstücke 92/1, 360 und 100/1 unterliegen nur teilweise der Waldeigenschaft, hier grün umrandet dargestellt.

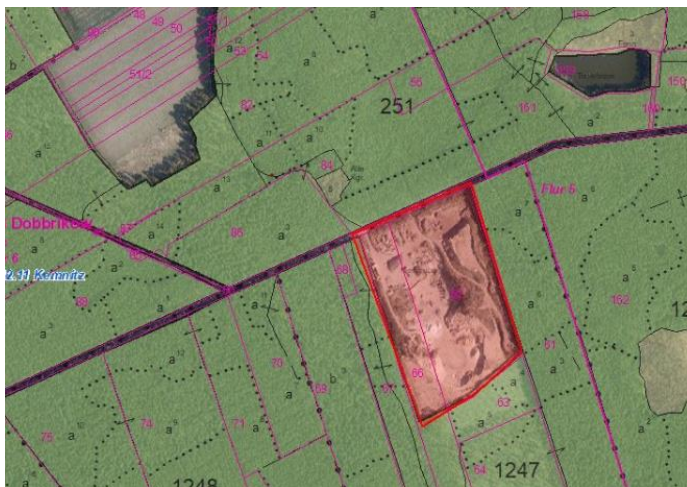


- Flur 5 Flurstücke 362, 433 und 434 unterliegen nicht der Waldeigenschaft, rot umrandet dargestellt.



(6)

- Flur 6 Flurstücke 62 und 66: Diese Flächen sind rot umrandet abgebildet und unterliegen nicht der Waldeigenschaft. Es handelt sich um eine Kiesabbaufläche.



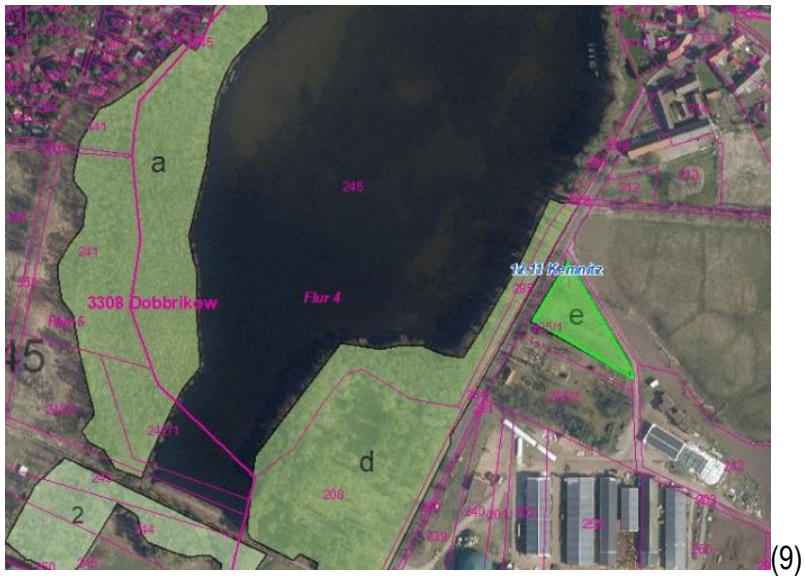
(7)

- Flur 5 Flurstück 471: Der rot umrandete Bereich zeigt eine Fläche die nicht der Waldeigenschaft unterliegt.



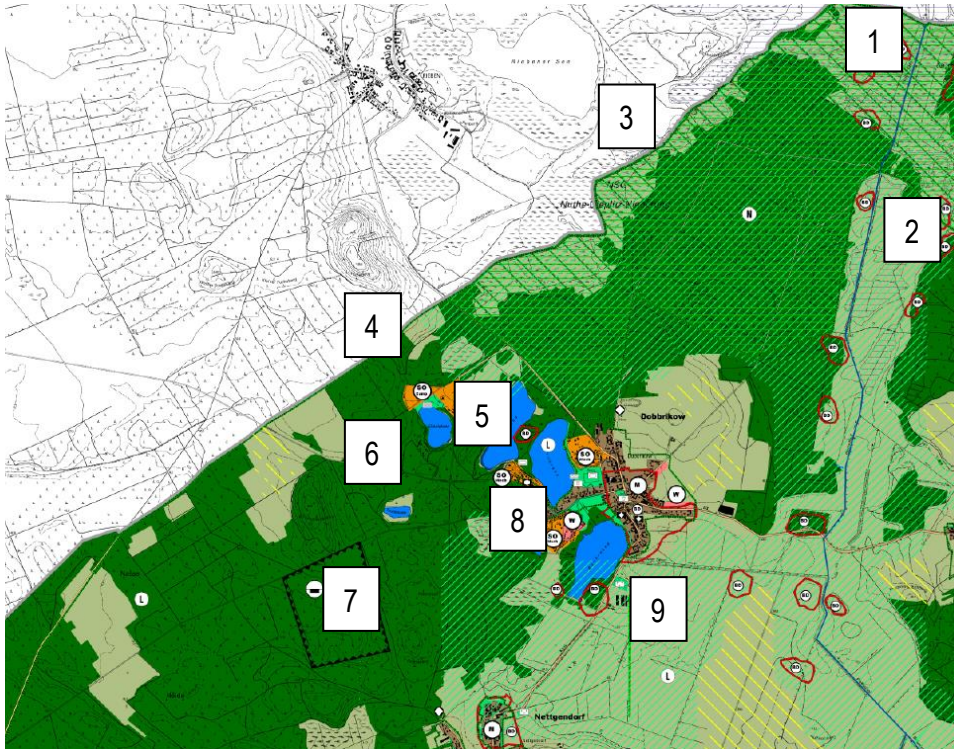
(8)

- Flur 4 Flurstück 205/1 unterliegt der Waldeigenschaft und ist grün umrandet dargestellt.



(9)

Übersichtskarte aus dem FNP für Dobbrikow



Hennickendorf

- Flur 6; Flurstücke 8, 162, 163, 164 und 165 unterliegen teilweise der Waldeigenschaft (grün umrandet gekennzeichnet).



(1)

- Flur 4; Flurstück 114: Diese Flächen unterliegen nur teilweise der Waldeigenschaft, da sie versiegelt sind (rot umrandet dargestellt).



- Flur 5; Flurstücke 33/8, 33/7, 140, 112, 41/1, 41/2, 41/14, 41/15 und 41/16: Diese Flächen unterliegen teilweise der Waldeigenschaft (grün umrandet gekennzeichnet).



- Flur 8, Flurstücke 22 und 21: Hier befindet sich eine Waldinsel, die grün dargestellt ist.



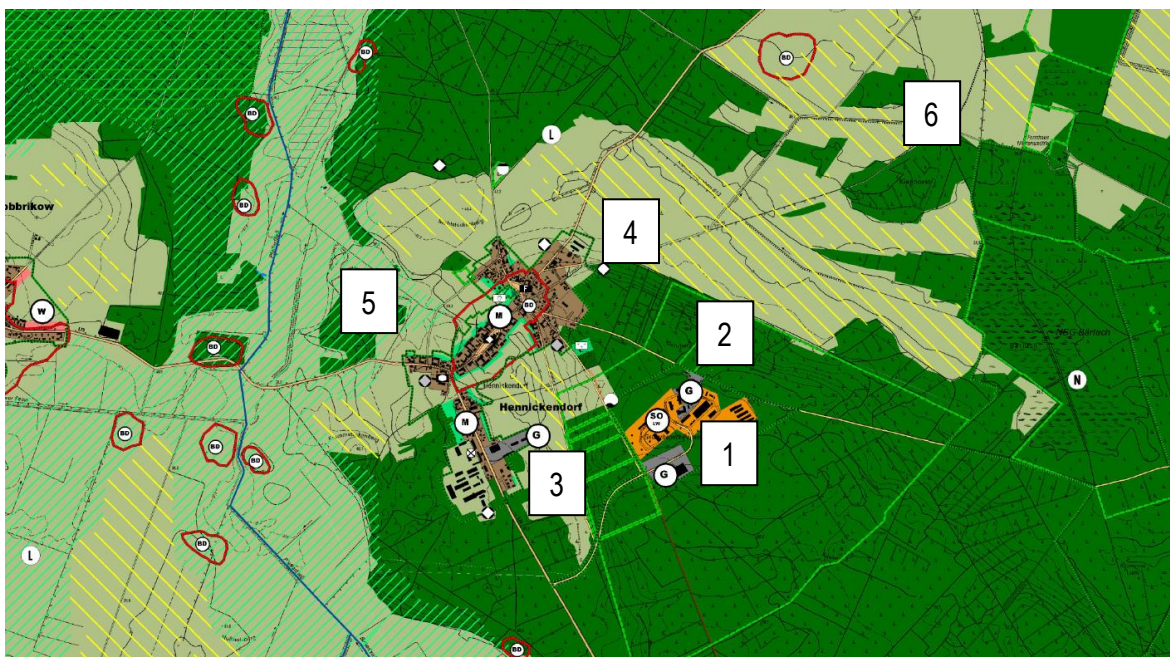
- Flur 8, Flurstück 111: Hier ist die Waldeigenschaft schwarz umrandet dargestellt.



- Flur 2, Flurstück 35: Die Waldeigenschaft ist grün umrandet dargestellt.



Übersichtskarte aus dem FNP der Gemarkung Hennickendorf



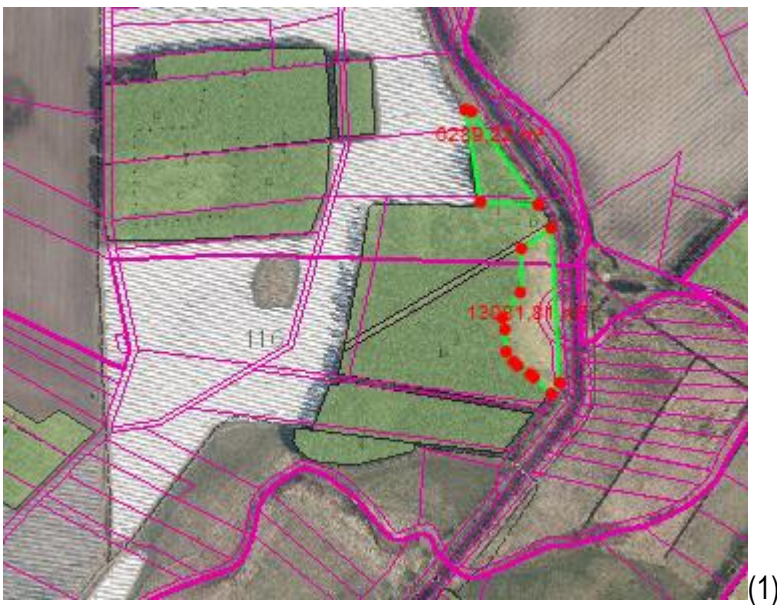
Hennickendorf und Woltersdorf

- Flur 3 und 5 betroffene Flurstücke 138, 139, 130, 140, 141, 142, 143 und 14: Die rot umrandete Fläche unterliegt nicht der Waldeigenschaft.



Märtensmühle

- Flur 3, Flurstücke 62/2, 65, 66 und 148: Die grün umrandeten Flächen sind Wald.



(1)

- Flur 4, Flurstücke 78, 156, 80/3 und 104: Bei der rot umrandeten Fläche handelt es sich um keinen Wald und die grün umrandete Fläche unterliegt der Waldeigenschaft.



- Flur 4 Flurstücke 163, 168, 189 und 191: Die grün umrandete Fläche unterliegt der Waldeigenschaft.

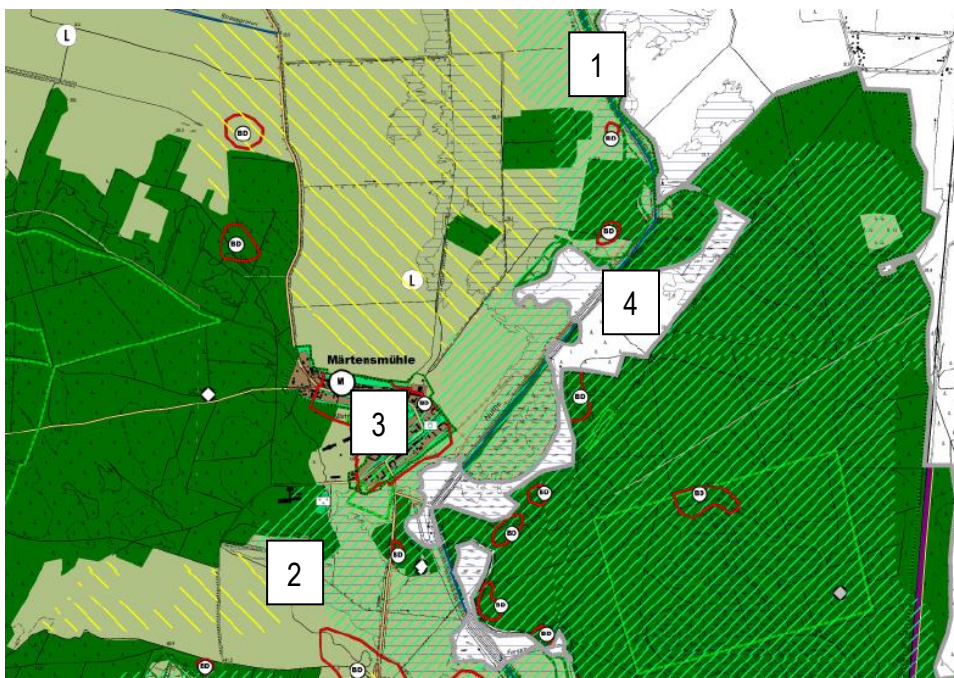


- Flur 3, Flurstücke 70, 71, 72, 73, 75, 77, 79, 81, 83, 85, 87, 89 und 92:
Diese Flurstücke gehören nicht zum Wald und sind rot umrandet dargestellt.



(4)

Übersichtskarte aus dem FNP für die Gemarkung Märtensmühle



Ruhlsdorf

- Flur 4, Flurstücke 12, 13 und 14: Bei dem grün umrandeten Bereich handelt es sich um Wald.



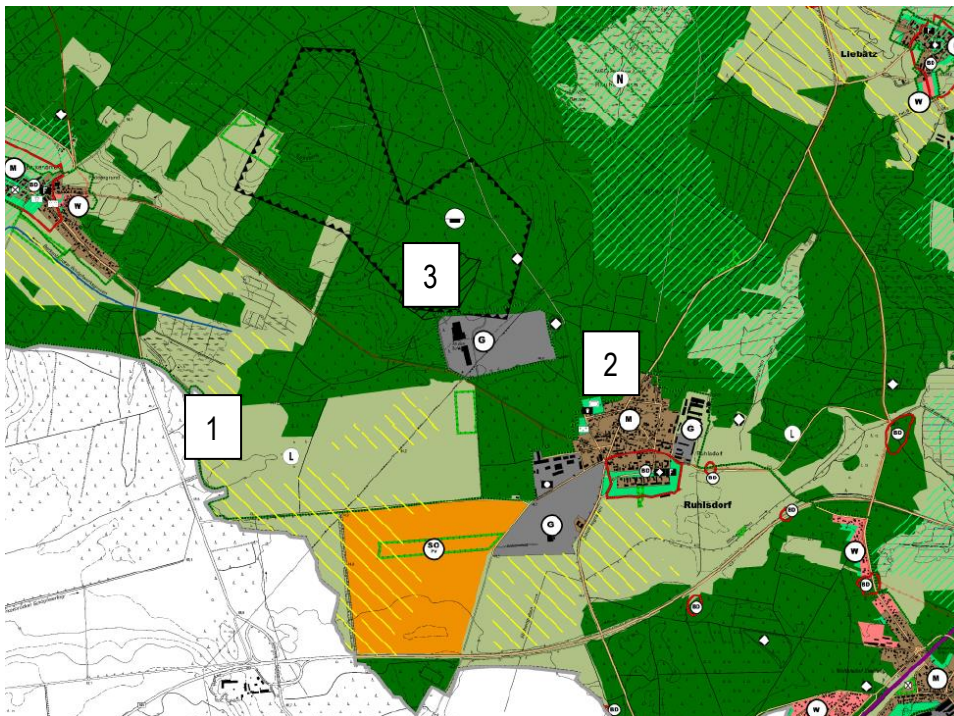
- Flur 1, Flurstück 181: Hier ist eine Anpassung von Außen- und Innenbereich notwendig. Die grün umrandete Fläche ist Wald und die rot umrandete Fläche unterliegt nicht der Waldeigenschaft.



- Flur 1, Flurstücke 89, 186, 88 und 107: Bei der rot umrandeten Fläche handelt es sich um einen Tagebau, welcher Teilweise der Waldeigenschaft unterliegt.



Übersichtskarte aus dem FNP



Schöneweide

- Flur 9 Flurstück 5: Bei der grün umrandeten Fläche handelt es sich um Wald.



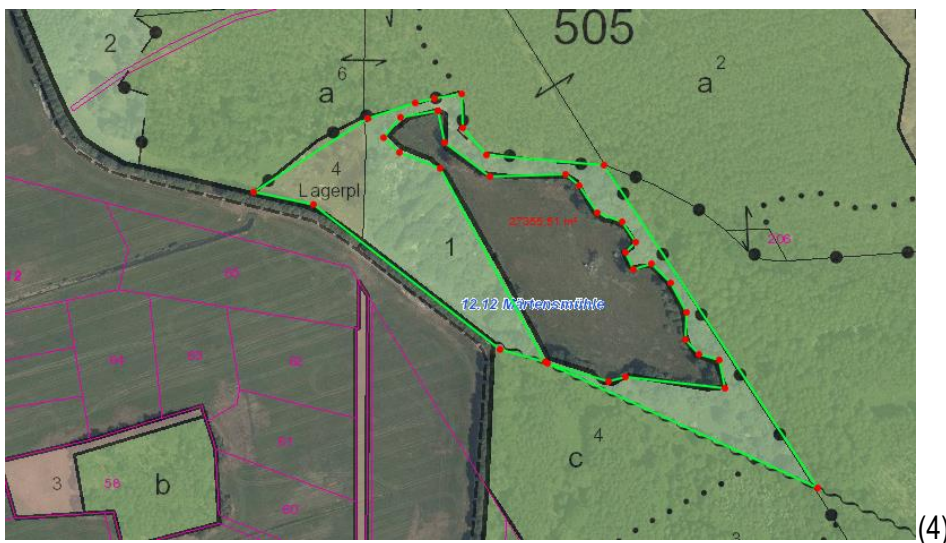
- Flur 8 Flurstück 52: Die Waldeigenschaft wird für den grün umrandeten Bereich angezeigt.



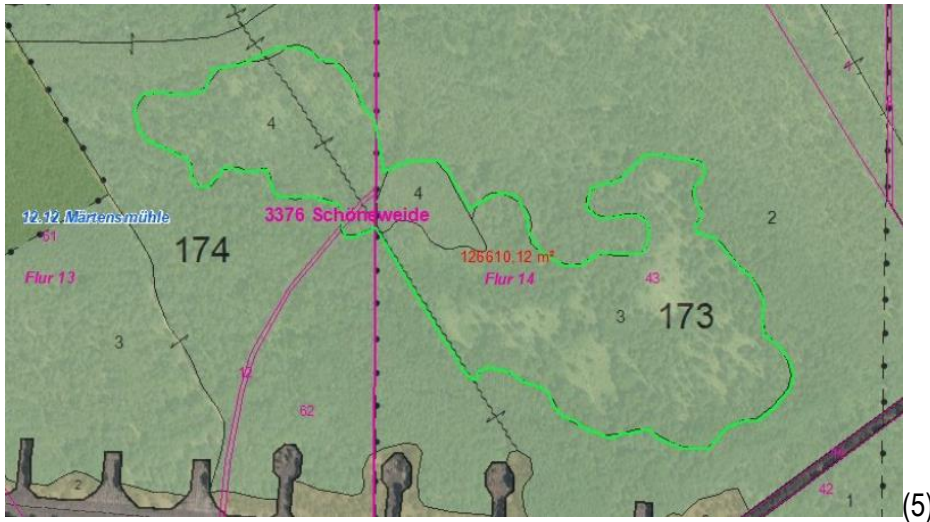
- Flur 11 und 12, Flurstücke 2, 49 und 205: Hier handelt es sich um Erstauf- forstungsflächen, welche der Waldeigenschaft unterliegen. Diese sind grün umrandet dargestellt.



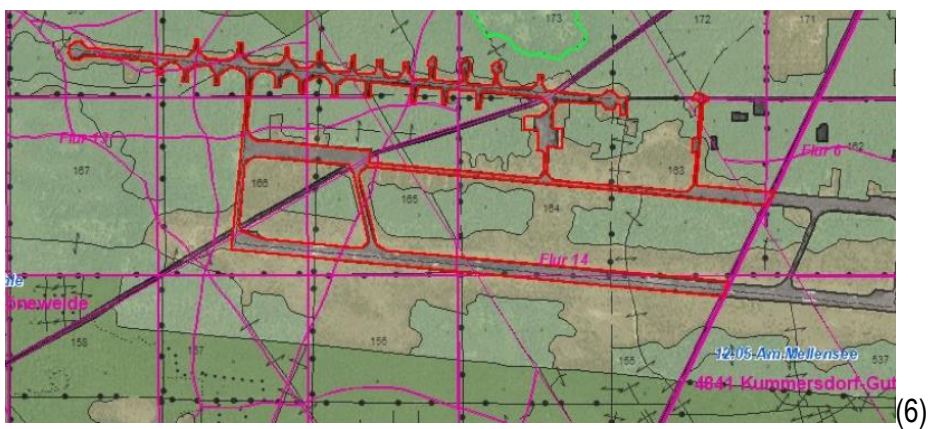
- Flur 12 Flurstück 206: Der grün umrandete Bereich zeigt eine Fläche mit Waldeigenschaft an.



- Flur 13 und 14, Flurstücke 61, 62 und 43: Der grün umrandete Bereich unterliegt ebenfalls der Waldeigenschaft.



- Flugplatz Sperenberg: Die rot umrandeten Bereiche unterliegen nicht der Waldeigenschaft, da diese versiegelt sind.



The map shows the distribution of the European spruce sawfly in the study area. The area is divided into six numbered regions (1-6) and includes various geographical features like roads, rivers, and forests. A legend in the bottom right corner explains the symbols used.

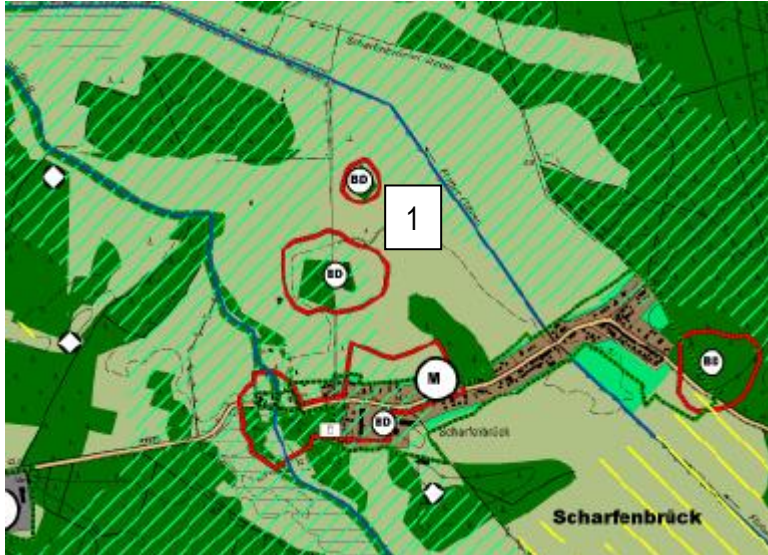
Legend:

- 1. Distribution of the European spruce sawfly (indicated by red circles with numbers 1-6)
- 2. Distribution of the European spruce sawfly (indicated by red circles with numbers 1-6)
- 3. Distribution of the European spruce sawfly (indicated by red circles with numbers 1-6)
- 4. Distribution of the European spruce sawfly (indicated by red circles with numbers 1-6)
- 5. Distribution of the European spruce sawfly (indicated by red circles with numbers 1-6)
- 6. Distribution of the European spruce sawfly (indicated by red circles with numbers 1-6)

- Flur 1, Flurstücke 129/1, 131, 129/2 und 16/2: Die Waldeigenschaft liegt auf den grün umrandeten Bereichen.



Übersichtskarte aus dem FNP

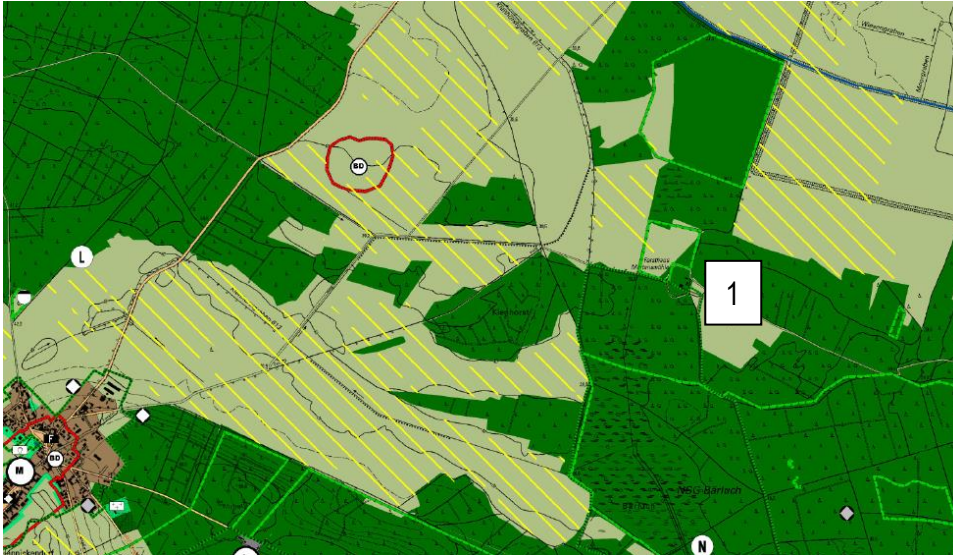


Woltersdorf

- Flur 5, Flurstück 2/3: keine Waldeigenschaft auf der rot umrandeten Fläche

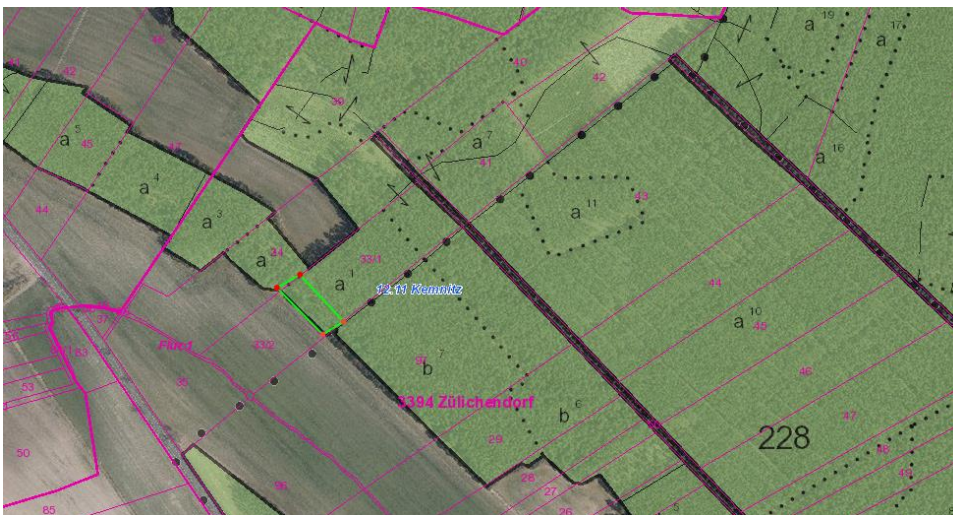


Übersichtskarte aus dem FNP



Zülichendorf

- Flur 1, Flurstück 33/1 unterliegt der Waldeigenschaft und wird als Windeignungsfläche ausgewiesen.



Hinweis: Je nach vorgesehener Waldumwandlung ist die Flächengröße und der räumliche Zusammenhang entscheidend für eine evtl. Umweltverträglichkeitsprüfung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

D. Walter
Funktionsförster Forsthoheit

Dieses Dokument wurde am 05.07.2024 elektronisch schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.

Rechtsgrundlagen

- 1- Waldgesetz des Landes Brandenburg (**LWaldG**) vom 20. April 2004 (GVBl. I/04, [Nr.06], S. 137) in der jeweils geltenden Fassung
- 2- Verwaltungsvorschrift zu § 8 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg (**VV § 8 LWaldG**), Bekanntmachung des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz vom 02.11.2009 in der jeweils geltenden Fassung